

EINLEITUNG

Hallo! Ndewo nu!

Mein Name ist Kelechi Paulinus Anyanwu und ich stamme aus der Gemeinde Umuakagu im Süden Nigerias.

Im Jahr 1993 habe ich mein Studium der Philosophie und katholischen Theologie in Owerri im Osten Nigerias begonnen.

Nach meiner Priesterweihe 2008 wurde ich vom Bischof

meiner Heimatdiözese zur weiteren Ausbildung nach Krefms, Niederösterreich, geschickt, um als Priester der Pfarre Krefms-St. Paul und anderen Gemeinden der Diözese St. Pölten zu arbeiten.



DER BUNDESTAAT IMO

Im dichtbesiedelten Bundesstaat Imo im Osten Nigerias leben etwa 4,8 Millionen Einwohner, in der Hauptstadt Owerri 215.053 Menschen. Die Bevölkerung lebt vom Anbau von Kokosnüssen, Kakao, Kautschuk, Yams, Maniok und Mais. Es finden sich auch zahlreiche tropische Harthölzer und Bodenschätze wie Erdöl, Zink und Erdgas.

Trotz des natürlichen Reichtums leben die meisten Bewohner in materiell ärmlichen Verhältnissen.

DIE GEMEINDE UMUAKAGU

Umuakagu liegt in einer landwirtschaftlich geprägten Region mit zahlreichen dörflichen Siedlungen, etwa 25 km von der Hauptstadt Owerri entfernt. Die Bevölkerungszahl in der Region liegt bei etwa 60.000 Menschen. Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen sind mit einem europäischen Ballungsraum nicht vergleichbar. Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen decken nicht einmal annähernd den Bedarf und sind zudem äußerst schlecht finanziert und ausgestattet.

PROJEKTIDEE

Weder in der Gemeinde noch in der umliegenden Region existiert ein öffentliches Krankenhaus.

Ende 2015 schloss die letzte und einzige kleine private Gesundheitsstation im Ort. Die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung war jedoch dort ohnehin sehr schlecht. Es war weder gut qualifiziertes Personal, noch waren ausreichend medizinisch-diagnostische Geräte oder Basismedikamente vorhanden, die hygienischen Standards niedrig. Viele dortige Patientinnen verstarben an gut behandelbaren (Infektions-) Krankheiten, auch baulich war das Gebäude nicht als Spital geeignet. Meine eigene Schwester ist dort im Alter von nur 32 Jahren verstorben, weil sie nicht behandelt werden konnte.



Die geschlossene Privatordination in Umuakagu und Zeugen aus Österreich

PLANUNG UND UMSETZUNG

Gemeinsam mit Freunden aus meiner Heimatregion, dem Architekten Hon. Emma Ukanwa und der Bau-firma Boldplan and Partners, gegründet von Emma Ebirim, Chukwuemeka Njoku und Lawrence Okorafor entstand 2012 nach dem Tod meiner Schwester die Idee, ein neues gut ausgestattetes und für die Allgemeinheit zugängliches Spital zu bauen.

Dank unserer guten Kontakte zum König (= Bürgermeister und Würdenträger) von Umuakagu, HRH Eze Emmanuel N. E. Ibechi, und zur lokalen Verwaltung gelang es uns einen geeigneten Bauplatz zu finden. Architekt und Bauherr erstellten kostenlos die notwendigen Baupläne und einen Kostenvoranschlag.

PROJEKTBEGINN

Im August 2016 plane ich eine Reise nach Nigeria um die Brunnenbohrung am Bauplatz und das Fundament zu errichten. Die Erschließung des Grundstücks und Errichtung des Gebäudes erfolgt je nach finanziellen Möglichkeiten in mehreren Stufen über die nächsten 5 Jahre ab Ende 2016.

FINANZIERUNG DER BAAUKOSTEN

Der Bauplatz wird von der Gemeinde Umuakagu zur Verfügung gestellt. Die Kosten zur Aufschließung des Geländes, Wasserversorgung, Errichtung und Ausstattung des Spitalgebäudes werden mittels Spenden der lokalen Bevölkerung in Umuakagu, Budgetmittel der Landesregierung von Imo State sowie privater Spenden aus Österreich finanziert.

MEDIZINISCH-TECHNISCHE AUSSTATTUNG

Einen Teil der Basisausstattung mit medizinischen Geräten und Mobiliar übernimmt das Universitätslandesklinikum Krefms.

EIGENTÜMER UND BETRIEB

Eigentümer und Betreiber ist die römisch-katholische Diözese Okigwe, Imo State, unter der Leitung von Bischof Dr. Solomon A. Amatu, welche zahlreiche Spitäler, Entbindungsheime und Schulen im Osten Nigerias betreibt.

KONTAKTPERSONEN



Dr. Reinhard Resch MSC
Bürgermeister der Stadt Krems



Prim. Dr. Heinz Jünger
Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Krems



Dr. Günther Schwaiger
ATEC



**Univ.-Prof.
Dr. Peter Baumgartner**
Donau-Universität Krems



Mag. Anton Hofmarcher
Pfarrer



Dr. Johannes Wukovits
Universitätsklinikum Krems

SPENDENMÖGLICHKEIT

Ab März 2016 werden im Raum Krems, der dortigen Pfarrrgemeinde St. Paul-Mitterau und im Universitätsklinikum der Stadt Informationsveranstaltungen zum Projekt stattfinden.

Interessenten sind anschließend zum persönlichen Gespräch eingeladen und erhalten regelmäßig Informationen zum Projektverlauf.

Privatspenden bitte direkt auf das Projektkonto überweisen:

SPENDENKONTO

IBAN: AT84 3239 7000 0081 5654
BIC: RLNWATWWKRE

*Keine Spende ist zu klein.
Jede Spende ist eine große Hilfe.*

ALS DANK FÜR IHRE SPENDE

Als Dankeschön erhalten Spender auf Wunsch:

- eine namentliche Nennung auf der Projektwebsite (indigogo.com)
- den Newsletter zum Projekt
- eine persönliche Dankesurkunde
- ein besonderes Projekt-T-Shirt
- im Falle einer persönlichen Projektbesichtigung in Umuakagu einen besonderen VIP-Empfang durch König HRH Eze Emmanuel N. E. Ibechi

PRIESTER KELECHI PAULINUS ANYANWU

Kontaktadresse:

Pfarre Krems St. Paul
A-3500 Krems an der Donau, Sankt-Paul-Gasse 1
Tel.: +43/688 640 407 11, +43/676 790 96 84
E-Mail: paukac@yahoo.com

HILFSPROJEKT



Ein Spital für Umuakagu im Süden Nigerias

Eine Hilfskampagne aus Österreich

Der Projektplan für ein zweistöckiges Spital



Menschen ohne Spital

Bitte um Ihre Spende!

*„Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt;
zur Zeit des Unheils wird der Herr ihn retten.“*

Psalmen 41,1.

